

# Reaktivierung der Geburtenstation bekommt immer mehr Unterstützer

Es wurde viel diskutiert im Bezirk in den vergangenen Tagen. Zum Beispiel beim Sprechtag des Nationalratsabgeordneten **Josef Muchitsch** (SPÖ). **Martin Unterlechner** und **Beatrix Kürzl** vom Verein Kernraumfusion sind gemeinsam mit Gemeinderat **Walter Friedrich** (Grüne) vorstellig geworden. „Wir wollten von Herrn Muchitsch, der sich beim Voitsberger Maiaufmarsch vergangenes Jahr positiv zum Verein Kernraumfusion geäußert hat, wissen, wie er heute dazu steht“, so Kürzl. Auch die Geburtenstation und die B70 waren Themen des Gesprächs, das Kürzl folgendermaßen zusammenfasst: „Muchitsch hat die Schließungen der Geburtenstationen Wagna und Voitsberg rechtlich untersuchen lassen und ist zum Ergebnis gekommen, dass es keinen Rechtswidrigspruch gibt.“ Er stehe nach wie vor dazu, dass er in Sachen Gemeindefusionen größere Einheiten (also auch eine Kernraumfusion) als

sinnvoll erachtet. Wegen der Geburtenstation werde er noch diese Woche selbst bei Neo-Landesrat **Christopher Drexler** (ÖVP) vorstellig werden.

Auch Landtagsabgeordneter **Werner Murgg** (KPÖ) möchte sich für die Geburtenstation stark machen. Er war bei der zweiten Versammlung des Vereins „Schützt kleines Leben“ in Voitsberg anwesend und versprach das Thema bei der heutigen Landtagssitzung aufs Tapet zu bringen.

Beim Vereinstreffen war auch Voitsbergs Vizebürgermeister **Walter Gaich** (ÖVP), der schon bei der Initiative „Ja zum LKH“ vor eineinhalb Jahren gegen die Schließung der Geburtenstation aufgetreten ist. Auch er erklärte sich im Beisein der etwa 40 Diskutanten bereit, das Gespräch mit Drexler zu suchen.

Dass die Unterstützung für den Verein auf immer breiterer Basis steht, beweist auch die Teilnahme von Bärnbachs Bürgermeister



Landesrat Christopher Drexler ist ein gefragter Mann in Voitsberg APA

**Bernd Osprian**, Rosentals Bürgermeister **Franz Schriegl** und Geistthals Bürgermeister **Dieter-Jörg Gölles**. „Unsere Einladung erging sehr kurzfristig“, gibt Vereinsobfrau **Bianca Benedikt** zu. „Aber viele Bürgermeister haben uns in Antwortschreiben ihre hundertprozentige Unterstützung zugesagt.“

Diskutiert haben die Bürgermeister aller Gemeinden und die Abgeordneten wohl auch gestern Abend. Zu Redaktionsschluss war die Bürgermeisterkonferenz, bei der eine Resolution zur Reaktivierung der Geburtenstation verfasst werden sollte, noch im Gange. **HEIKE KRUSCH**